

## Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung

Ort: Hotel Novotel, Schiffbaustrasse 13, 8005 Zürich

Datum: Freitag, 9. Mai 2008

Zeit: 17.15 - 19:15 Uhr

### 1. Begrüssung/Eröffnung

#### 1.1. Begrüssung/Eröffnung

Pius Hüsser, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Versammlung um 17:15 Uhr. Er übernimmt den Vorsitz und begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, die Obligationärinnen und Obligationäre, den Vertreter des Notariats Aussersihl, Herrn Marc Schnellmann sowie die Gäste.

Einleitend gibt der Präsident einen Überblick über die wichtigsten Daten der Edisun Power Europe und die aktuelle Situation im Bereich der Photovoltaik. Eine „strahlende“ Zukunft, steht uns bevor. Die Edisun Power Europe ist markant gewachsen. Überall dort, wo Förderprogramme mit kostendeckender Einspeisevergütung bestehen, entwickelt sich in Europa rasch ein Markt, insbesondere in Spanien und neu auch in Frankreich. In einem kleinen Rückblick veranschaulicht er die Fortschritte der Photovoltaik.

#### 1.2. Feststellen der Präsenz

Anwesend sind 59 Aktionäre/Aktionärinnen und 15 Obligationäre/Gäste

|                  |                                      |                          |
|------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| mit insgesamt:   | 29'517 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF  | 2'951'700 Aktienkapital  |
| vertreten sind:  | 45'659 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF  | 4'565'900 Aktienkapital  |
| stimmberechtigt: | 75'176 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF  | 7'517'600 Aktienkapital  |
| von Total:       | 160'390 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF | 16'039'000 Aktienkapital |

Nachträglich erschienen sind 8 weitere Aktionäre

|                |                                     |                         |
|----------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Mit insgesamt: | 3'385 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF  | 338'500 Aktienkapital   |
| Neu Total      | 78'561 NA zu CHF 100 Nennwert = CHF | 7'856'100 Aktienkapital |

### 2. Wahl des Stimmzählers und der Protokollführerin

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Andreas Haller, Wettingen und Walter Kubik, Bern.  
Die Protokollführerin Leonilda Bütikofer wird einstimmig gewählt.

### 3. Abnahme des Protokolls der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 2007 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 2007.

Die Protokolle werden ohne Gegenstimme genehmigt.

### 4. Jahresberichte und Jahresrechnung

#### 4.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident veranschaulicht anhand eindrücklicher Grafiken das Wachstum und den globalen Boom in der Photovoltaik.

Die Strategie von Edisun Power Europe fokussiert sich kurz- und mittelfristig vor allem auf Investitionen in Ländern mit kostendeckender Einspeisevergütung.

#### 4.2. Jahresbericht des Geschäftsführers

Robert Kröni zeigt mit seiner Präsentation auf, wie viele wichtige Gegebenheiten das Jahr 2007 für die Edisun Power Europe gebracht hat.

Die ganze Umstrukturierung der Gruppe bis zur heutigen Struktur der Edisun Power Gruppe, erforderte einige Planung und Arbeit. Die Umwandlung der Aktien wurde von unseren Aktionären mit einem sehr positiven Echo aufgenommen.

Stolz weist der Geschäftsführer auf die vielen, schönen Anlagen hin, die in diesem Jahr gebaut und in Betrieb genommen wurden. Die Fotos die er dabei zeigt, überzeugen. Es wurde aber auch eine ältere, stillgelegte Anlage für einen symbolischen Preis dazugekauft. Mit der Absicht diese Anlage bald wieder in Betrieb zu nehmen und für die ökologische Deckung des Eigenbedarfs zu nutzen. Auch die beiden schon erstellten Anlagen in Spanien sind beeindruckend. Tesoro, die erste Anlage folgt während des Tages der Sonne, während die zweite Anlage Trujillo fest aufgeständert ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Gründung der neuen „Tochter“ in Frankreich. Bei dieser Gelegenheit stellt uns der Geschäftsführer den heutigen Vertreter und zukünftigen Geschäftsführer von Frankreich, Herrn Alexander Meister vor. Die erste Anlage die in Frankreich realisiert wird, wird mit einem speziellen Verfahren direkt auf dem Gebäudedach integriert. Es handelt sich dabei um Dünnschicht-Module die direkt auf das Bitumendach geklebt werden.

Die beiden sehr erfolgreichen Kapitalbeschaffungs-Massnahmen werden vom Geschäftsführer als Vertrauensbeweis seitens der Aktionäre und Obligationäre erachtet. Die Bilanzsumme der Edisun Power Europe AG wurde in einem Jahr verdoppelt.

#### 4.3. Präsentation der Jahresrechnung

Die Leiterin Finanzen, Frau Mirjana Blume erklärt, anhand anschaulicher Folien, die wichtigsten Zahlen der Edisun Power Europe AG. In der Bilanz der Einzelgesellschaft Edisun Power Europe AG hat sich die Bilanzsumme markant, von 5 Mio CHF im 2006, auf 31 Mio CHF im Jahr 2007, erhöht. Das wurde durch zwei erfolgreiche Kapitalaktionen erreicht. Zum einen eine Ausgabe von Obligationenanleihen in der Höhe von 12 Mio CHF, zum anderen eine Aktienkapitalerhöhung um 8 Mio CHF auf 13.8 Mio CHF. In der Erfolgsrechnung der Einzelfirma sehen wir, dass der Betriebsertrag auf auf 5.3 Mio CHF erhöht wurde, das ist eine Veränderung um 5.1 Mio CHF. Obwohl die Organisation ausgebaut wurde, hat sich der Personalaufwand nur gering verändert, und zwar auf sechs Prozent des Betriebsertrages. Erstmals in der jungen Geschichte der Edisun Power Europe AG konnte ein Jahresgewinn realisiert werden. Dieser beläuft sich auf CHF 14 Tausend für das Jahr 2007. Was eher aussergewöhnlich ist für eine so junge Firma. Die Mittelfluss-rechnung der Edisun Power Europe konnte ebenfalls mit einem plus von CHF 189 Tausend gegenüber dem Vorjahr mit minus CHF 114 ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel konnten durch finanzielle Aktivitäten auf rund 4,7 Mio CHF erhöht werden.

Konsolidiert weist die Edisun Power Europe AG eine Bilanzsumme von rund 50 Mio CHF aus. Ein grosser Teil davon ergibt sich aus Investitionen in PV-Anlagen, nämlich 21 Mio CHF, sowie finanzielle Anlagen 7 Mio CHF. Diese finanziellen Anlagen sind Anzahlungen für die Projekte in Spanien, die 2008 auch in Sachanlagen überführt werden. In der Erfolgsrechnung weist die Gruppe einen Betriebsertrag von 7.3 Mio CHF aus, dieser setzt sich zusammen aus Energielieferungen in Deutschland und der Schweiz, Handelsertrag sowie einer einmaligen Modullieferung. Der Jahresgewinn der Gruppe beläuft sich auf 174 Tausend CHF. Der Minderheitenanteil am Jahresgewinn beträgt 13 Tausend CHF und ergibt sich aus den 11 Prozent der verbleibenden Aktionäre der Edisun Power AG. Die

Gruppe konnte, für die Periode vom 16.12.2005 bis 31.12.2007, einen operativen Cash Flow von 2.5 Mio CHF realisieren. Die gesamten Finanzierungstätigkeiten wurden direkt in PV-Anlagen investiert. Dennoch konnte ein positiver Cash Flow von 7,5 Mio CHF für die Gruppe realisiert werden.

#### **4.4. Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle, Ecovis ws&p AG, Zürich, empfiehlt in ihrem Bericht vom 04.04.2008, die statutarische und die konsolidierte Jahresrechnung der Edison Power Europe AG von 2007 zu genehmigen.

Auf die Frage von Herrn Andreas Vogt, wieso erwartet wird, dass die Aussichten für 2009 besser sein werden, antwortet Pius Hüsler, dass die Rendite von Spanien und Frankreich höher ausfallen wird und sich die Bedingungen in Deutschland bezüglich der Einspeisevergütung wieder ändern werden. Eine weitere Frage kommt von Herrn Eric Berger, er möchte wissen wodurch das Wachstum der Edison Power Europe limitiert werden kann. Die Antwort von Herr Hüsler lautet, dass vor allem das Geld oder Kapazitätsengpässe in der Produktion von Modulen, das Wachstum limitieren könnten. Wichtig sei vor allem auch, dass vorausschauend genügend Projekte in der Pipeline sind. Die Mittel aus dem Stromverkauf reichen dafür nicht aus, wenn wir ein Wachstum von 50% und nicht nur 5% wollen.

Auf die zweite Frage von Herrn Eric Berger, ob die Edison Power auf liquiden Mitteln sitzt, antwortet der Verwaltungsratspräsident, dass dem nicht so ist.

Herr Hans Gut möchte wissen, ob die Termine für die Inbetriebnahme der beiden Anlagen in Spanien, Tesoro und Trujillo, schon feststehen?

Herr Hüsler antwortet, dass die Papiere schon längere Zeit beim Elektrizitätswerk in Sevilla auf dem Tisch liegen, dass wir aber nur warten und hoffen können. Die Wahrscheinlichkeit, dass die erste Anlage vor Mitte Jahr in Betrieb genommen werden können sei aber sehr gross.

Herr Stefan Enz fragt, ob geplant sei, andere Firmen zu übernehmen? Es ist nicht primär unsere Absicht, Geld in neue Firmen zu stecken, viel lieber bauen wir neue Anlagen, ist die Antwort vom Verwaltungsratspräsidenten. Die Werthaltigkeit sei dadurch besser gewährleistet.

Auch auf die Frage von Herrn Burger bezüglich Firmenzukauf, bekräftigt Herr Hüsler, dass wir Solarstromanlagen betreiben und dass wir darin gut sind. Dass wir aber bei sehr speziellen, guten Gelegenheiten auch eine Firma kaufen würden.

### **5. Abnahme der Jahresberichte und der Jahresrechnung**

#### **5.1. Abnahme der Jahresberichte**

Die Jahresberichte werden ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **5.2. Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**5.3. Beschlussfassung zum Antrag des Verwaltungsrates zur Ergebnis-Verwendung:** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Gewinn auf das nächste Jahr vorzutragen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

## 6. Entlastung des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle

Dem Verwaltungsrat und der Revisionsstelle wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

## 7. Wahlen von Verwaltungsrat und Revisionsstelle

### 7.1. Verwaltungsrat

Pius Hüsler erklärt, dass sich die folgenden Verwaltungsräte für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl stellen, es sind dies

- Heinrich Bruhin, Lufingen
- Peter Toggweiler, Mönchaltorf
  - Guseppina Togni, Zürich
  - Robert Kröni, Kirchdorf
  - Pius Hüsler, Suhr

Die sich zur Wiederwahl stellenden Verwaltungsräte werden einstimmig gewählt.

### 7.2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Heinrich Bruhin empfiehlt Pius Hüsler zur Wiederwahl. Als Geschäftsleiter der Nova Energie GmbH, Vizepräsident von Swissolar und Beauftragter des Bundesamtes für Energie beim Implementing Agreement der IEA im Bereich Photovoltaik (PVPS), verfügt Pius Hüsler über vertieftes Wissen, breite Branchenkenntnisse und vor allem über ein grosses Beziehungsnetz. Er setzt sich mit Enthusiasmus für die Weiterentwicklung der Edisun Power Europe AG ein.

Pius Hüsler wird einstimmig wieder gewählt. Er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### 7.3. Wahl neuer Mitglieder in der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Herrn Georg Fankhauser in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Präsident stellt Herrn Fankhauser vor und betont, dass Herr Fankhauser als Vertreter der New Energies Invest, das Geschäft kennt und eine gute Ergänzung zum schon bestehenden Verwaltungsrat darstellt.

Herr Daniel Gut stellt die Frage, wie gross der Anteil der New Energies Invest an der Edisun Power Europe ist, es sind 17'300 Aktien oder 11.3%.

Herr Georg Fankhauser wird mit zwei Enthaltungen - Total 552 Aktien - grossmehrheitlich gewählt.

### 7.4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Firma Pricewaterhouse Coopers PWC, Zürich mit der Revision zu beauftragen. Die Wahl wird mit zwei Enthaltungen - 100 Aktien - und einer Gegenstimme - 50 Aktien - grossmehrheitlich angenommen.

## 8. Schaffung von genehmigtem Aktienkapital

Der Verwaltungsratspräsident versichert, dass die Erhöhung des Aktienkapitals vor allem operativ eingesetzt werden wird. Ein Teil wird auch für ein Bonussystem für Mitarbeiter, GL und VR verwendet werden. Nicht aber, und das betont er nochmals, nicht für einen Gross-Investor!

Daraufhin werden weitere Fragen gestellt. Als erster meldet sich Herr Thomas Iten, er möchte wissen, warum die Vinkulierung der Aktien aufgehoben wird? Das sei nicht für die Gewinnung von Grossaktionären, versichert der Verwaltungsratspräsident. Die nächste Frage, gestellt von Herrn Daniel Gut lautet, was die geplante Übernahme einer vorher erwähnten Firma kosten werde? Die

Summe betrage ca. CHF 160'000, antwortet Herr Hüsler. Diese Aktienkapitalerhöhung biete die Möglichkeit, gute Gelegenheiten zu ergreifen und eine gewisse Bewegungsfreiheit zu gewähren, bekräftigt der Verwaltungsratspräsident. Daraufhin möchte Herr Eric Peytremann wissen, wie der Begriff „Gross-Investor“ von der Edison Power definiert werde. Herr Hüsler gibt als Beispiel die New Energies Invest an, die heute auch hier vertreten ist. Herr Stefan Enz möchte wissen, warum die Anzahl der zu zeichnenden Aktien für die schon bestehenden Aktionäre eingeschränkt ist? Dies ist wichtig, damit das Geld für Akquisitionen und Beteiligungsprogramm zur Verfügung steht. Auf die Frage von Herrn Richard Haueter, wie gross der Anteil für die Mitarbeiter sein werde, antwortet der Verwaltungsratspräsident, dass dies noch nicht definitiv bestimmt sei, dass die Aktionäre sicher sein können, dass die Angestellten der Edison Power keine Vergütungen in Millionenhöhe erhalten werden, auch die Geschäftsleitung nicht! Herr Daniel Gut weist nochmals darauf hin, dass das Verhältnis der Erhöhung zum bereits bestehenden Aktienkapital doch recht gross sei. Herr Hüsler bekräftigt, dass seine Aussage hier an der Generalversammlung bezüglich der Verwendung des Geldes, bindend sei und dass es im Protokoll festgehalten werde. Herr Guido Erni spricht nochmals das Thema von Grossaktionären bei einer Übernahme an. Der Verwaltungsrats-Präsident erklärt, dass vor allem kleinere Firmen für eine Übernahme in Frage kommen, dabei werden eher kleinere Stückelungen von Aktienpaketen vorkommen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden dabei sehr vorsichtig vorgehen. Wenn auch das Wachstum noch berücksichtigt wird, werde das Verhältnis wieder relativiert. Herr Andreas Burger meint, dass er im Prinzip überzeugt sei, dass die Zahlen mit entsprechendem Wachstum in etwa zwei Jahren relativiert werden. Er möchte aber wissen, wie die Systematik für eine Übernahme aussehen soll? Herr Pius Hüsler versichert dass die Edison Power Photovoltaikanlagen bauen will, dass das Kerngeschäft beibehalten werden soll und dass wir in diesem Umfeld bleiben wollen. Der Geschäftsführer erwähnt in diesem Zusammenhang, dass ein Wunsch Kandidat für eine Übernahme zum Beispiel die ADEV Solarstrom AG wäre! Herr Stefan Enz meldet sich mit der Frage, ob die Edison Power Europe auch in Zukunft selbständig bleiben wird? „Ich möchte sehr gerne“ lautet die Antwort von Herrn Hüsler.

Der Antrag wird mit zwei Stimmenthaltungen, 500 Aktien und einer Gegenstimme, 1'200 Aktien grossmehrheitlich angenommen.

Nach der Abstimmung dankt der Verwaltungsratspräsident nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen der Aktionäre.

## 9. Statutenänderung

Die Änderung der Nummerierung der Statuten wird ohne Gegenstimme angenommen.

## 10. Informationen

### 10.1. Strukturelle Weiterentwicklung 2008 (CEO)

Der Geschäftsleiter Herr Robert Kröni erläutert die wichtigsten Punkte pro Land.

In Spanien soll es wieder ein sehr produktives Jahr werden. Ein neuer Geschäftsleiter, der in der Schweiz aufgewachsen ist, aber spanische Wurzeln hat, soll für die Edison Power Iberia eingestellt werden. Geplant ist auch der Bau von zwei weiteren grossen Anlagen und die Planung weiterer Anlagen.

In der Schweiz ist geplant, die Übernahme der verbleibenden 5% der Aktien, einige altersbedingte Ersatzinvestitionen und, eventuell, der Kauf einer kleinen Gesellschaft mit einer attraktiven Anlage.

Frankreich wird sich mit dem Einrichten eines Büros und dem neuen Geschäftsleiter definitiv etablieren. Eine Anlage mit 1.0 MW soll noch dieses Jahr verwirklicht werden und die Vorbereitung für eine 2.0 MW Anlage für 2009 wird weiter vorangetrieben. Auch soll ein stabiles Netzwerk von Anlageakquisiteuren die Planung weiterer Anlagen sicherstellen.

In Deutschland soll mindestens eine kleinere Anlage gebaut werden. Auch hier sollen Anlageakquisiteure zu einem stabilen Netzwerk zusammengebaut werden. Für den Konzern Edison Power stehen auch im Jahr 2008 eine strukturelle Weiterentwicklungen an. Die personellen Strukturen werden zwar nicht mehr aufgebaut, aber die Investitionstätigkeit soll auf 5-7 MW pro Jahr erhöht werden. Wir werden versuchen eine Einkaufsgemeinschaft für Module zu bilden und unsere Partnerschaften im internationalen Rahmen etablieren.

Herr Thierry Dieter Leuenberger möchte in diesem Zusammenhang gerne wissen, ob die Edison Power auch beim Bau neuer Anlagen in anderen Ländern darauf achtet, dass zum Beispiel die ökologische Seite oder auch die Einhaltung der Menschenrechte berücksichtigt werden? Der Geschäftsleiter erwidert darauf, dass zum Beispiel Schweden, wo viele unserer Module produziert werden in dieser Hinsicht vorbildlich sind, dass es aber in anderen Ländern, China zum Beispiel, schwierig ist diese Punkte zu kontrollieren. Er meint auch, da die Photovoltaik eine technisch hochstehende Industrie ist, und die Qualifikation der Arbeiter massgeblich ist, die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen gering ist. Weil aber auch die ganze Produktkette für Module weltweit gestreut sei, es heutzutage immer noch schwierig sei alles im Griff zu haben und zu kontrollieren. Herr Leuenberger bittet die Edison Power daraufhin nochmals, möglichst auch auf diese Punkte zu achten. Herr Kröni bestätigt ihm das.

#### 10.2. Finanzierungsaktivitäten 2008 (VRP)

Der Verwaltungsratspräsident erklärt, dass die Edison Power Europe verschiedene Möglichkeiten für die Beschaffung von neuem Kapital in Betracht zieht. Konkret werden aber in den nächsten Wochen die restlichen Obligationen, die letztes Jahr aufgelegt wurden, freigegeben. Die Aktionäre werden demnächst die Unterlagen per Post erhalten. Auch werden Verhandlungen mit Banken geführt, wegen eventuellen Krediten in der Grössenordnung von ca. fünf Millionen Schweizerfranken.

Die Aktionäre werden aber jederzeit über die Aktivitäten und Neuigkeiten informiert werden, denn ohne die Zustimmung der Aktionäre kann die Edison Power Europe AG nichts unternehmen.

#### 10.3. Eckdaten des Businessplans 2008 – 2011 (CFO)

Die Leiterin Finanzen, Frau Mirjana Blume zeigt mit einigen Folien auf, wie die weitere Entwicklung der Edison Power Gruppe aussehen soll. Die Zahlen und Diagramme sind sehr eindrücklich. Wenn man aber diese Zahlen, mit den Prognosen für die einzelnen Länder vergleicht, ist das gar nicht mehr so unwahrscheinlich. Wie Frau Blume veranschaulicht, sind alle Kurven bei allen Tochtergesellschaften der Edison Power steigend!

### 11. Diverses

Herr Hans Neukomm stellt die Frage nach den Dividenden. Die Leiterin Finanzen, Frau Mirjana Blume, antwortet, dass, wie im Businessplan schon erwähnt, die ersten vier Jahre keine Dividenden ausbezahlt werden. Frühestens könne in zwei Jahren mit Dividenden gerechnet werden.

Zum Schluss dankt der Präsident den Aktionärinnen & Aktionären, den Obligationären und den Gästen für das der Organisation entgegengebracht Vertrauen.

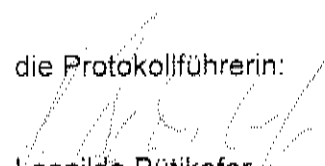
Die 3. Generalversammlung wird am 8. Mai 2009 stattfinden.

Mit dem Dank an die Mitarbeitenden der Edisun Power Europe AG schliesst der Präsident die  
Versammlung um 19:15 Uhr.

der Vorsitzende:

  
Pius Hüsler

die Protokollführerin:

  
Leonilda Bütikofer